

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 12 (1894)
Heft: 16

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts., Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen
Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik-
und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einfuhr in den freien
Verkehr. — Importation dans la circulation libre. — Ausländische Banken. — Banques
étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 17. Januar. Inhaber der Firma **M. Pick** in Zürich II ist Mauricio
Pick von Budapest (Ungarn), in Zürich II. Orientalische Teppiche. Venedig-
strasse 7.

17. Januar. Inhaber der Firma **B. Wechsler** in Zürich I ist Benjamin
Wechsler von London (England) in Zürich I. Agentur und Kommission in
englischen Manufakturwaren. Löwenstrasse 65.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1894. 18. Januar. Die Firma **S. Hofer-Bigler** in Bern (S. H. A. B. Nr. 46
vom 9. Februar 1883, pag. 115) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf.

18. Januar. Inhaber der Firma **G. Keller-Wyss** in Burgdorf ist Gottlieb
Keller, allié Wyss, von Wöschau (Solothurn), wohnhaft in Burgdorf. Natur
des Geschäftes: Handel en gros in Mercerie-Waren. Geschäftslokal: Neugasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1894. 17. Januar. Die Firma **Josef Gut** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22
vom 17. Februar 1883, pag. 159; und Nr. 68 vom 14. Juli 1886, pag. 473)
erteilt Prokura an Adolf Gut, Sohn, von Grosswangen, in Luzern.

17. Januar. Die Firma **Fried. Glaser, Sohn** in Luzern, Zweignieder-
lassung der gleichnamigen Firma in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 10. Juni
1890, pag. 479), ist infolge Abtretung des Geschäftes an den Schwiegersohn
des Inhabers erloschen.

17. Januar. Inhaber der Firma **J. Zimmerli-Glaser** in Luzern ist Jacob
Zimmerli-Glaser von Oftringen (Aargau), in Luzern. Betrieb des Hôtel Beau-
Rivage. Haldenstrasse 37.

17. Januar. **Brügglimattgesellschaft** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 61 vom
8. Mai 1888, pag. 475). In der Generalversammlung dieser Aktiengesellschaft
vom 17. August 1893 ist an Stelle des zurückgetretenen General von Schumacher
dessen Sohn, Felix von Schumacher, Ingenieur, von und in Luzern, zum
Präsidenten erwählt worden.

17. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Katholische Gesell-
schaft für kaufmännische Bildung** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 43
vom 27. März 1890, pag. 243) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichts-
präsidenten von Luzern vom 16. November 1893 von Amtswegen gelöscht
worden.

18. Januar. Die Firma **Frau R. Weber, Nachfolgerin von P. Meyer-
Wyder** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. Oktober 1887, pag. 778) ist
infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Januar. Inhaberin der Firma **Anna Söll Nachfolger von R. Weber**
in Luzern ist Anna Söll von Menzingen (Zug), in Luzern. Papeterie und
Schreibmaterialienhandlung. Kramgasse 11.

18. Januar. Inhaber der Firma **Lennart Åkesson techn. Bureau für
Papierindustrie** in Luzern ist Lennart Åkesson von Helsingfors (Finnland),
in Luzern. Technisches Bureau für Papierindustrie. Denkmalstrasse 4.

18. Januar. Inhaber der Firma **A. Bauernmeister Ing.** in Luzern ist
Albert Bauernmeister von Aarau, in Luzern. Konstruktionswerkstätte zur
Reussinsel.

Nidwalden — Unterwalden-les-bas — Unterwalden basso

1894. 18. Januar. Die Firma **Al. Waser-Bucher** in Emmetten (S. H. A. B.
Nr. 155 vom 11. Juli 1891, pag. 630) wird infolge Verzichtes des Inhabers
gelöscht.

18. Januar. Die Firma **G. Stalder-Pfluger** in Beckenried (S. H. A. B.
Nr. 33 vom 7. März 1883, pag. 246) ist infolge Verzichtes des Inhabers er-
loschen.

18. Januar. A. Weniger in Ennetbürgen ist als Direktor und Bevoll-
mächtigter der **Seidenkämmelei und Spinnerei Buochs** in Buochs (S. H. A. B.
Nr. 210 vom 30. September 1893, pag. 856) infolge Demission entlassen
worden, womit dessen Unterschrift als Prokuratragr erlischt.

Glarus — Glaris — Glarona

1894. 19. Januar. Die Firma **Bäckerei Müller** in Näfels (S. H. A. B.
Nr. 14 vom 21. Januar 1892, pag. 54) ist infolge Verkaufs des Geschäftes
erloschen.

19. Januar. Inhaber der Firma **Richard Müller** in Näfels ist Richard
Müller von und in Näfels. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 18. Januar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossen-
schaft Malans und Umgebung** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer,
mit Sitz in Malans, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss
direkten Geschäftsgewinnes die Förderung des landwirtschaftlichen Be-
triebes, durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer
Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten, vor-
teilhafte Verwertung der eigenen Produkte und Schutz der Mitglieder
gegen Uebervorteilung zum Zwecke hat. Die Genossenschaft konstituierte
sich am 18. Dezember 1892. Unter diesem Datum sind auch die Statuten
festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können Kantonsbewohner, welche
volljährig, bezw. gesetzlich vertreten sind, und die bürgerlichen Ehren-
rechte besitzen, erwerben und zwar durch Aufnahmebeschluss der Genossen-
schaftsversammlung, nach vorausgegangener schriftlicher oder mündlicher
Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten.
Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen
erlischt infolge Austrittes, Todes, Ausschlusses oder Verlustes des Aktiv-
bürgerrechtes. Das Eintrittsgeld betrug bis 31. Dezember 1893 Fr. 1. —
und ist von da an auf Fr. 3. — festgesetzt; jährliche Beiträge und Bussen
werden jeweils durch die Generalversammlung bestimmt. Die Bekannt-
machungen erfolgen durch den «Genossenschaftler». Für die Verbindlich-
keiten der Genossenschaft haften die Mitglieder, sofern das Genossenschafts-
vermögen nicht hinreicht, persönlich und solidarisch. Organe der Genossen-
schaft sind die Genossenschafts- oder Generalversammlung, der Vorstand
und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand aus fünf Mitgliedern
bestehend, vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich.
Namens derselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsver-
bindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Schenkel in Landquart und
Aktuar Christ. Obrecht in Jenins. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind:
Präsident Christian Bernard in Jenins, Vizepräsident; Vermittler Nult
Schmid in Malans, Kassier; und Peter Heldstab, Konkursbeamter in Malans,
Beisitzer.

18. Januar. Johann Anton Passet, Thomas Ruedi, Wittfrau Barbara
Ruedi und Maximilian Passet, alle von und in Thusis, Inhaber der Firma
Ruedi & Passet in Thusis, Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 79 vom
30. Mai 1883, pag. 632) ändern dieselbe gemäss Art 902 O.-R. ab in **Ruedi
Passet & Cie** in Thusis. Natur des Geschäftes: Wein- und Brauntwein-,
Korn- und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Neu-Thusis.

18. Januar. Die Firma **H. Maron** in Arosa (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Fe-
bruar 1893, pag. 150) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen
gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1894. 18. Januar. Die Firma **J^r Holliger-Knechtli z. Engel** in Ober-
Entfelden (S. H. A. B. Nr. 76 vom 4. April 1891, pag. 313) ist, infolge Ver-
legung ihres Geschäftssitzes nach Windisch, in Ober-Entfelden erloschen.

Bezirk Brugg.

18. Januar. Inhaber der Firma **J. Holliger, Wirt & Bierdepöthaler**
in Windisch ist Jakob Holliger von Ober-Entfelden, in Windisch. Natur des
Geschäftes: Wirtschaft und Bierdepöt.

18. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Finsterwald & Huld**
in Brugg (S. H. A. B. Nr. 91 vom 12. April und Nr. 219 vom 14. Oktober
1893, pag. 366 und 893) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven
und Passiven gehen über an die Firma «Huldi & Söhne» in Brugg.

Jakob Huldi und seine Söhne Paul und Jakob Huldi, sämtliche von Romans-
horn, in Brugg, haben unter der Firma **Huldi & Söhne** in Brugg eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1894 begonnen hat und Aktiven
und Passiven der erloschenen Firma «Finsterwald & Huld» übernimmt.
Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 18. Januar. Inhaber der Firma **Ed. Hidber** in Bischofszell ist
Eduard Hidber von Mels (St. Gallen), wohnhaft in Bischofszell. Agentur.
Hofplatz Nr. 24.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1894. 18. gennajo. La ditta **B. von Holzen** in Buochs (inscritta nel
Registro di commercio del cantone di Unterwalden basso il 3 gennajo 1894
e pubblicata sul F. u. s. d. c. del 6 gennajo 1894, n. 4, pag. 15) ha stabilito
in Lugano il 15 gennajo 1894, una succursale sotto la stessa ditta «B. von
Holzen». Oltre il proprietario della ditta, Baldassare von Holzen da e domi-
ciliato a Buochs, è autorizzato a rappresentare la succursale in qualità di
procuratore Giuseppe von Holzen figlio, domiciliato a Lugano. Genere di
commercio: Formaggio e vino.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne.

1894. 17 janvier. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Romanel et les Vernands** il a été fondé par statuts du 22 juillet 1893 une association qui a son siège à Romanel et pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole. Le but est du reste essentiellement économique et non lucratif. Ses moyens d'action sont entr'autres: a. l'achat en gros des produits alimentaires pour le bétail, d'engrais, de semences pour améliorer, augmenter la production fourragère et d'une manière générale l'achat de tous les produits utiles à l'agriculture; b. la vente des divers produits provenant des exploitations agricoles des membres du syndicat; c. l'achat et la vente d'animaux reproducteurs; d. s'il y a lieu l'abattage et la vente de pièces de bétail appartenant à des sociétaires. Sont membres de l'association les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation; de nouveaux membres peuvent toujours être admis dans l'association. Ils ont à payer une finance d'entrée, fixée chaque année par l'assemblée générale. La qualité de membre du syndicat se perd par démission, mort ou exclusion. Tout sociétaire qui cesse de faire partie du syndicat pour quelque cause que ce soit perd tout droit aux fonds de réserve. En cas de mort, l'héritier naturel ou désigné peut succéder aux droits du sociétaire défunt moyennant qu'il se fasse recevoir lui-même membre du syndicat. Les membres du syndicat sont co-propriétaires de l'actif de l'association et participent à ses bénéfices et à ses pertes. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité individuelle. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne dépose ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Il est interdit aux sociétaires de faire bénéficier à des tiers des denrées ou marchandises qu'ils se seraient procurées par l'intermédiaire du syndicat. Les convenants au présent article auraient à payer une amende équivalente au 10% de la valeur remise. L'association pourvoit à ses dépenses par des cotisations, subventions, dons et legs qui lui seront remis ainsi que par le produit des concours et autres ressources de ce genre dont il pourrait disposer. Il est institué un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et, cas échéant, pour couvrir les dépenses extraordinaires. Le fonds de réserve est alimenté par les finances d'entrées et en outre par les bonis qui peuvent résulter des opérations (achats et ventes) du syndicat. L'association est administrée par un comité composé de sept membres, nommés pour une année et rééligibles. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Le comité organise et convoque les assemblées générales. Le comité est composé de Louis Saugy, président; Alexis Baudet, vice-président; Eugène Chapuis, secrétaire; Alfred Peytrequin, caissier; Eugène Favrat, tous à Romanel, Louis Blanchard à Vernand-dessous et Jules Joyet à Vernand-Camaret.

Bureau d'Yverdon

17 janvier. La raison **Ami Ray**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 23 février 1891, n° 39, page 157), est modifiée dans ce sens qu'à partir du 1^{er} janvier 1894 elle n'a plus pour objet l'exploitation du « Café Ray », mais un commerce de distillateur-liqueuriste.

17 janvier. Etienne Renevey de Fétigny (Fribourg), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Etienne Renevey**, ayant pour objet l'exploitation du « Café Renevey », Rue du collège, audit Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1894. 17 janvier. La raison **A. Jeannot**, au Locle (inscrite dans le registre du commerce au Locle le 15 janvier 1894), a établi à La Chaux-de-Fonds, le 1^{er} juillet 1893, une succursale sous la même raison **A. Jeannot**, qui fait le même genre de commerce que la maison principale au Locle, soit les tissus et confections. Magasins: 31, Rue du Parc.

Bureau du Locle.

15 janvier. La société en nom collectif qui existait au Locle sous la raison sociale **A. Jeannot et fils**, inscrite au registre du commerce le 19 février 1883 (F. o. s. du c. du 28 février 1883, n° 28, page 210), est dissoute d'un commun accord entre tous les associés dès le 1^{er} juillet 1893; la liquidation de la société est faite par l'un des associés Alfred Jeannot, qui, sous son nom personnel et sous la raison de commerce **A. Jeannot**, reprend, avec l'actif et le passif la suite des affaires de l'ancienne société « A. Jeannot et fils ». Il continue le même genre d'affaires que l'ancienne raison « A. Jeannot et fils », soit le commerce des tissus et confections, avec succursale à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Motiers (district du Val-de-Travers).

16. janvier. La raison **Ch. Bobillier**, à St-Sulpice (F. o. s. du c. du 27 juillet 1883, II^e partie, n° 108, page 868) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

16 janvier. La raison **Hans Pfeifer, fils**, à Motiers (F. o. s. du c. du 11 juin 1891, n° 132, page 538), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1894. 16 janvier. Suivant avis de la direction de la société dite **Société Henriette Rath**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1891, n° 71, page 294), le sieur Théodore de Saussure, domicilié à Genthod, jusqu'ici vice-président de la société, a été nommé président, en remplacement de M. Alphonse de Candolle, décédé. Le sieur Adolphe Gautier, à Genève, a été nommé vice-président, en remplacement de M. Théodore de Saussure.

16 janvier. La raison **Louis Lullin**, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1892, n° 7, page 26), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après désignée.

Les suivants: MM. Louis-Alexandre Lullin et Albert-Louis Lullin, tous deux de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Lullin & Cie** une société en nom collectif, qui commencera le 20 janvier 1894, et qui a pour objet, la banque et toutes les opérations financières qui s'y rattachent. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison « Louis Lullin » sus-désignée, et a partir de la date sus-mentionnée. La maison, renouvelée à M. Alexandre Goy de Genève, y domicilié, la procuration qui lui avait été conférée par la maison « Louis Lullin ». Bureaux: 2, Rue Abauzit.

17 janvier. Suivant statuts en date du 10 janvier 1894, et sous la dénomination de **« La Fédération » Association financière**, il a été constitué une association régie par le titre 27 c. o. et qui a son siège à Genève. Elle a pour but l'achat et la vente de valeurs de bourse, par groupes, d'une durée de douze mois. Peut être admise à faire partie de l'association, toute personne adhérent aux statuts et qui s'engage à une cotisation de dix francs par mois, et pour chaque groupe et pour chaque part. Le sociétaire paie en outre fr. 10. — de droit d'entrée par part pour

frais d'administration. Le sociétaire qui veut se retirer avant la liquidation du groupe auquel il appartient, perd tout droit à l'actif social. Peut être exclus de l'association les sociétaires en retard de leurs cotisations. Le sociétaire cesse d'être membre de l'association à l'expiration du temps fixé pour la liquidation du groupe dans lequel il est engagé. En cas de décès d'un sociétaire, il est remboursé aux héritiers le montant qui leur revient, suivant compte-courant ouvert au défunt. Chaque groupe est formé de 100 parts. Les intérêts des titres, les primes ou lots, des valeurs sorties, sont répartis entre les membres d'un même groupe, au prorata de leurs parts, après déduction du 20% (pourcent) des sommes réalisées, lequel 20% est réservé aux frais généraux. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. L'association est dirigée par un conseil d'administration de trois membres, nommés pour un terme indéfini, et choisis parmi les sociétaires. Les administrateurs peuvent nommer un directeur, muni de la signature sociale. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective des trois membres du conseil, ou par la signature personnelle de l'un d'entr'eux délégué à cet effet, ou encore par celle du directeur. Le conseil se compose de MM. Jules Beermann, négociant, domicilié à Buda-Pest (Hongrie); Louis Meid, commis, à Genève; Perez-Moreyra, homme de lettres, à Genève. Le directeur est M. Rafaël Schlesinger, à Genève.

17 janvier. Suivant statuts en date du 2 décembre 1893, et sous la dénomination de **Laiterie de Sézenove**, il a été fondé une association, régie par le titre 27 c. o., et qui a son siège à Sézenove (commune de Bernex). Elle a pour but de tirer le meilleur parti possible du lait des vaches appartenant aux sociétaires. Elle a commencé le 1^{er} janvier 1894; sa durée est illimitée. Font partie de droit de l'association tous les signataires des présents statuts. Les sociétaires fondateurs paient un droit d'entrée de huit francs pour chaque vache qu'il possèdent ou posséderont par la suite. Il pourra être admis de nouveaux membres, moyennant un droit d'entrée fixé par l'assemblée générale. Le sociétaire qui se retire sans motif valable, perd tout droit à l'actif social et peut être tenu de payer sa part des dettes de l'association existant au moment de sa démission, de même qu'une indemnité pour le dommage que sa démission peut occasionner à l'association. En cas de dissolution de l'association, les dettes sont uniquement garanties par l'avoir social, et ses membres dégagés de toute solidarité. En cas de démission pour motif reconnu valable, le sociétaire aura droit à sa quote-part des deux-tiers de la valeur du matériel. Il ne pourra remettre ses droits à une autre personne. La société est administrée par un comité de cinq membres, dans lesquels est compris un président qui remplit les fonctions de secrétaire et de trésorier; ils sont élus pour un an et rééligibles. Pour tout acte ou pour toute action en justice, l'association est engagée par la signature du président, ou par celle d'un autre membre du comité, muni d'une délégation émanant de la majorité du comité. Les dépenses d'entretien du matériel sont couvertes par un impôt, lequel est fixé chaque année par le comité. Pour le premier exercice, le comité se compose de MM. Joseph Vigny, président; Pierre-Felix Dethurens; Jérôme Cromstadt; François-Marie Comte, et Eugène Mauris, tous domiciliés à Sézenove.

17 janvier. Suivant décision prise en assemblée générale du 21 décembre 1893, la société dite **Chambre syndicale des ouvriers charpentiers de Genève**, siégeant à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1891, n° 179, page 729), a modifié ses statuts sur divers points. En conséquence, la précédente déclaration est renouvelée comme suit. La société a pris le titre de **Chambre syndicale des ouvriers charpentiers de la ville et du Canton de Genève**, et a son siège dans la ville de Genève. Elle a pour but d'établir des rapports constants entre les ouvriers de ce corps de métier, ainsi que la défense des intérêts de ses membres, par tous les moyens légaux et dans toutes les circonstances qui peuvent se présenter. Peuvent être admis à en faire partie les ouvriers charpentiers, présentés par deux sociétaires. Ils sont soumis à un droit d'entrée de fr. 1.50 et une cotisation de 55 centimes par mois. Le candidat qui aura fait partie d'une chambre syndicale analogue, soit en Suisse soit à l'Etranger, sera exempté du droit d'entrée. Sont considérés comme démissionnaires, les sociétaires devenus patrons, ceux qui sont en retard de plus de trois mois de cotisations, de même que ceux qui en auront fait la demande écrite au comité. Les convocations aux assemblées générales se font par cartes ou circulaires. En cas de dissolution de la société, l'actif disponible revient à l'Etat de Genève. Il n'est rien prévu aux statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. La société est administrée par un comité de sept membres, élus pour un an. Elle est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Le président est actuellement M. Paul Brotschi, domicilié à Genève; le secrétaire est M. Rodolphe Schaedeli, domicilié à Genève; le trésorier est M. Victor Perraud, domicilié aux Eaux-Vives.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Incriptions: — Inscrizioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 17. Januar. Conrad Brandenberger, geboren den 16. Juni 1860, Beamter, von Zürich, in Zürich IV.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1892.				
Durchschnitt - Moyenne .	149,566	88,933	69,633	23,595
Maximum	168,581	92,297	77,892	26,936
Minimum	141,144	86,426	51,415	18,499
1893.				
Durchschnitt - Moyenne .	154,056	89,413	64,643	22,465
Maxima	172,923	95,843	88,149	29,440
Minima	142,905	85,154	49,360	17,673
1894.				
I. Quartal - 1^{er} trimestre.				
6. Januar - 6. janvier . .	165,872	92,545	72,827	21,925
13. Januar - 13. janvier . .	160,968	93,322	67,661	23,808
20. Januar - 20. janvier . .	155,581	94,211	61,820	25,440

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 20. Januar 1894.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 20 janvier 1894.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrig Kassenbestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Cirkulation	Gesetzliche Notendeckung, 40% der Cirkulation Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,000,000	10,904,750	4,361,900	2,713,395	—	812,350	48,029	92	7,935,674	92
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,984,400	793,760	209,432	90	57,350	11,168	75	1,071,711	65
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,005,200	5,602,080	2,211,312	80	1,446,100	75,521	97	9,335,014	77
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,977,600	791,040	72,894	—	58,300	165,639	62	1,087,873	62
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,151,900	5,260,760	1,150,804	10	688,450	3,431	18	7,103,445	28
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	691,600	276,640	55,570	—	12,250	2,788	86	347,248	86
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,485,200	594,080	229,643	51	177,800	87,597	36	1,089,120	87
8	Aargauische Bank, Aarau	1,000,000	3,971,700	1,588,680	464,994	11	367,359	115,494	81	2,535,518	92
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	966,350	386,540	113,937	74	186,200	48,607	18	735,284	92
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,972,700	1,971,950	788,780	368,126	80	26,550	84,036	97	1,267,513	27
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	988,250	395,800	288,760	80	235,700	36,900	97	956,661	77
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,950,000	3,947,900	1,579,160	642,806	30	249,850	18,032	47	2,489,813	77
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,988,350	1,175,340	431,955	—	407,955	10,591	60	2,025,336	60
14	Banque du Commerce, Genève	23,400,000	21,698,250	8,679,800	1,485,651	60	856,050	249,282	50	11,270,234	10
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,995,350	1,198,140	180,952	29	128,950	2,721	26	1,510,763	55
16	Bank in Zürich, Zürich	1,170,000	1,165,550	466,220	314,973	81	31,250	3,612	62	816,056	43
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	18,636,050	7,454,420	3,697,215	—	2,211,400	61,201	38	13,424,236	38
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,980,250	1,572,100	330,528	10	155,650	84,889	02	2,143,167	12
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,513,300	1,805,320	391,425	80	631,500	137,148	20	2,965,393	50
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,600,000	20,299,300	8,119,720	6,864,403	75	3,758,400	400,847	32	19,143,371	07
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,486,600	2,486,600	994,640	191,577	74	186,950	35,141	51	1,408,309	25
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	986,750	394,700	99,270	—	138,950	7,914	05	640,334	05
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,503,580	3,801,540	780,403	48	937,900	61,238	14	5,581,081	62
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	990,600	396,240	68,240	—	6,450	7,224	12	478,154	12
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	995,450	398,180	90,460	—	3,900	3,286	44	495,526	44
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,881,350	2,352,540	114,089	73	516,550	28,269	69	3,011,449	42
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,100,000	3,996,600	1,598,640	189,139	60	988,850	122,817	53	2,899,447	13
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,454,350	581,740	221,545	06	151,000	12,096	70	968,331	76
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,488,350	595,340	412,050	—	127,550	17,416	85	1,152,356	85
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,966,300	1,586,520	516,296	18	521,900	30,127	45	2,654,343	63
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	992,600	397,040	44,390	—	19,450	6,250	14	467,130	14
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,993,800	797,520	173,860	80	30,600	7,737	80	1,009,718	60
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,488,300	595,320	104,500	—	38,000	37,399	43	775,219	43
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,477,550	991,020	105,285	—	183,900	9,704	19	1,289,909	19
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	1,000,000	400,000	110,560	—	43,100	4,228	01	557,888	01
Stand am 13. Januar 1894		181,379,300	171,925,650	68,770,260	25,440,450	—	16,394,450	2,038,416	01	112,643,576	01
Etat au 13 janvier 1894		181,580,000	175,034,750	70,013,900	23,307,720	75	14,052,050	2,264,929	12	109,638,599	87
		— 200,700	— 3,109,100	— 1,243,640	— 2,132,729	25	— 2,342,400	— 226,513	11	— 3,004,976	14

† Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 11,080,000	Angewiesene Cirkulation	Fr. 171,925,650. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 155,531,200. —	Geld - Or	Fr. 74,804,690. —
Doni en coupures de	n 500	n 21,591,500	Circulation assignée		Billets en mains de tiers		Silber - Argent	n 19,406,020. —
	n 100	n 97,013,600	Noten in Kassa der Banken	n 16,394,450. —	Gesetzliche Barschaft	n 94,210,710. —		
	n 50	n 42,240,550	Billets chez les banques		Epèces légales en caisse			
		Fr. 171,925,650	Noten in Händen Dritter	Fr. 155,531,200. —	Ungedruckte Cirkulation	Fr. 61,320,490. —	Gesetzliche Barschaft	Fr. 94,210,710. —
			Billets en mains de tiers		Circulation non couverte		Epèces métalliques	
Stand am 13. Januar 1894			Fr. 160,982,700. —			Fr. 67,661,079. 25		Fr. 93,321,620 75
Etat au 13 janvier								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 20. Januar 1894. — Du 20 janvier 1894.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.					Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depôt- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		Schweiz, Staatsscheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'États suisses, obligations émis- sées et leurs coupons
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	688,450	—	6,045,616. 29	569,642. 02	3,372,510. —	—	10,676,248. 31
14	Banque du Commerce à Genève	23,400,000	866,050	16,000.	9,190,229. 60	1,573,751. 35	4,397,000. —	—	16,033,030. 95
17	Bank in Basel	20,000,000	2,211,400	—	8,730,281. 98	1,274,585. 43	7,204,920. —	—	19,421,187. 41
19	Banque de Genève	5,000,000	681,500	—	9,281,879. 60	66,834. 25	920,872. 45	497,610. —	11,398,696. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,100,000	988,850	—	5,977,552. 98	6,898. 75	458,470. —	—	7,431,771. 73
Stand am 13. Januar Etat au 13 janvier } 1894		66,000,000	5,376,250	16,000.	39,225,590. 45	3,491,711. 80	16,353,772. 45	497,610. —	64,960,934. 70
		66,000,000	4,455,700	49,644.	41,229,294. 41	3,782,029. 95	16,674,641. 50	497,610. —	66,688,919. 86
		—	+ 920,550	— 33,644.	— 2,003,703. 96	— 290,318. 15	— 320,869. 05	—	— 1,727,985. 16

Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Cirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,411,564. 10	10,676,248. 31	1,211,178. 17	18,298,990. 58	13,151,900	1,155,974. —	57,000. —	14,364,874. —
14	Banque du Commerce à Genève	10,164,951. 60	16,033,080. 95	591,361. 75	26,789,344. 30	21,698,250	2,505,564. 25	—	24,203,814. 25
17	Bank in Basel	11,151,635. —	19,421,187. 41	1,747,420. 43	32,320,242. 84	18,636,050	6,116,956. 55	—	24,753,006. 55
19	Banque de Genève	2,196,745. 30	11,398,696. 30	—	13,595,441. 60	4,513,300	809,278. 85	—	5,322,578. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,787,779. 60	7,431,771. 73	3,601. 30	9,223,152. 63	3,996,600	765,340. 07	—	4,761,940. 07
Stand am 13. Januar Etat au 13 janvier } 1894		+ 31,712,675. 60	64,960,934. 70	3,553,561. 65	109,227,171. 95	61,996,100	11,353,113. 72	57,000. —	73,406,213. 72
		31,378,215. 60	66,688,919. 86	2,586,526. 55	100,653,662. 01	63,639,450	11,075,491. 02	72,000. —	74,786,941. 02
		+ 334,460. —	— 1,727,985. 16	+ 967,035. 10	— 426,490. 06	— 1,643,350	+ 277,622. 70	— 15,000. —	— 1,380,727. 80

† Ohne Fr. 29,913. 86 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 29,913. 86 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

20. Januar 1894. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3 1/2 %, gültig seit 9. Januar 1894.

20 janvier 1894. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 9 janvier 1894.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

18 janvier 1894, 8 h. a.

N° 6731.

Descombes & Perret, négociants,
Locle (Suisse).

UNIVERSAL WATCH

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis
et emballages de montres.

19 janvier 1894, 8 h. a.

N° 6732.

J.-R. Merian-Zaeschli, Kaufmann,
Basel (Schweiz).Tücher und Garne aus Baumwolle und Wolle, roh
und bedruckt; Anilin und andere Farben.

19 janvier 1894, 8 h. a.

N° 6733.

L. Tissot & C^{ie} (raison individuelle), fabricants,
Genève (Suisse).Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis
et emballages de montres.

19 janvier 1894, 11 h. a.

N° 6734.

Bourquin & Kenel, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements de montres et leur emballage.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Schweizerische Centralbahn.

Den Aktionären wird zur Kenntnis gebracht, dass die von der Generalversammlung am 27. Juni 1893 beschlossene Revision der §§ 16 und 17 der Gesellschaftsstatuten nach erfolgter Genehmigung durch den schweizerischen Bundesrat und Eintragung in das Handelsregister in Kraft getreten ist.

Der bezügliche Nachtrag zu den Statuten kann im Verwaltungsgebäude in Basel bei der Kanzlei bezogen werden. (H 238 Q)

Basel, den 19. Januar 1894.

(24)

Direktorium.

Wir machen das inserierende Publikum darauf aufmerksam, dass alle
Inserate für die

Neue Zürcher Zeitung

ausschliesslich an die alleinige Annoncen-Annahmestelle und Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich, oder dessen Agenturen in Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Lugano, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn zu adressieren sind. (584¹)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

20 janvier 1894, 10 h. a.

N° 6735.

F. Bachschmid, fabricant,
Bienne (Suisse).

Mouvements, cadrans, boîtes et étuis de montres.

20 janvier 1894, 12 h. m.

N° 6736.

L. Durand, Huguenin & C^{ie}, fabricants,
Bâle (Suisse).

GALLAZINE

Matières colorantes artificielles.

Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre.

Gebrauchs- tarif Nummer N° du tarif d'usage	Gattung der Waare Désignation des articles	Einfuhr im Dezember Importation en décembre	
		1892	1893
		q	q
365	{ Petroleum, roh, und Petroleumdestillate }	51,871	55,008
367	{ Pétrole, brut, et produits de la distillation }	1,207	2,266
404	Schweineschmalz — Saindoux	370,331	344,375
406	Weizen — Froment	66,554	74,274
407	Hafer — Avoine	24,397	25,816
409	Gerste — Orge	40,354	45,870
415	Mais — Mais	11,451	10,593
416-b	Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	33,414	45,961
423	Mehl — Farine	8,518	6,408
441	Kaffee, roher — Café brut	5,554	5,780
447	{ Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker }	31,162	30,211
448	{ Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisin }	12,275	14,776
449	{ Zucker in Hüten, Platten, Blöcken }	8,870	8,789
455	{ Zucker en pains, plaques, blocs }	140,294	79,943
	{ Zucker geschnitten oder fein gepulvert }	hi	hi
	{ Sucre coupé ou en poudre fine }	hi	hi
	Wein in Fässern — Vins en fûts	140,294	79,943

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	11 janvier.	18 janvier.		11 janvier.	18 janvier.
Encaisse métall.	£ 16,911,835	£ 17,962,795	Billets émis . . .	£ 40,245,535	£ 40,960,280
Réserve de billets	14,895,350	15,932,520	Dépôts publics . .	4,899,302	5,327,064
Effets et avances .	25,712,643	25,206,720	Dépôts particuliers	31,350,264	30,426,228
Valeurs publiques	11,760,317	10,760,317			

Banque nationale de Belgique.

	11 janvier.	18 janvier.		11 janvier.	18 janvier.
Encaisse métallique	Fr. 113,130,965	Fr. 116,035,252	Circulat. de billets	Fr. 443,798,300	Fr. 438,974,940
Portefeuille . . .	359,608,561	355,296,090	Comptes courants	56,020,695	58,376,166

Deutsche Reichsbank.

	6. Januar.	15. Januar.		6. Januar.	15. Januar.
Metallbestand	Mark. 808,807,000	Mark. 837,177,000	Noten-Circul.	1,072,655,000	1,014,281,000
Wechsel-Portefeuille	532,757,000	485,316,000	Kurzf. Schulden	331,400,000	335,212,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	7. Januar.	15. Januar.		7. Januar.	15. Januar.
Metallbestand	Österr. fl. 264,294,835	Österr. fl. 264,989,237	Noten-Circulation	Österr. fl. 470,629,920	Österr. fl. 450,083,980
Wechsel:					
auf d. Ausland	14,329,230	14,217,163	Kurzfall. Schulden	14,854,140	11,964,931
auf das Inland	153,408,810	134,340,641			

Télégrammes.

23 janvier. La ligne Trébizonde-Batoum est rétablie.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
60 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.Otto Baumann,
St. Gallen.

Inkasso u. Bureau des Creditreform.

(382¹)Vertretung in Konkursen etc.
Informationen.NB. Für Mitglieder des „Verenig
Creditreform“ Begünstigungen.Wilh. Weyershäuser, Wiesbaden.
(509) Auskunft- u. Inkassobureau.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

Fabrikmarken
u. deren Deponierung beim eidg. Amt.Metall- und Kautschuk-Stempel
für Behörden und Private.F. Homberg,
Graveur-Medailleur in Bern.Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds
1881. Diplom: Zürich 1883. (393¹)erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureau entgegen.